

KEIN ERGEBNIS ZUR ENTGELTORDNUNG!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 26.02.2024 haben wir uns mit den Arbeitgebern und dem Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen in einer Arbeitsgruppe zur Entgeltordnung getroffen.

Die Arbeitgeberseite trifft keine Aussage zur Höhe der Eingruppierung!

Die Arbeitgeberseite hat lediglich ein abstraktes Model für die Eingruppierung im Fahrdienst und den Werkstätten vorgelegt. Unseren Vorschlägen, wie z.B. einem zeitlichen Aufstieg nach Berufserfahrung, haben sie eine Absage erteilt!

Wir erwarten bei unserer nächsten Verhandlungsrounde, am 4. März 2024, ein konkretes Angebot.

Wir fordern nach wie vor:

- Veränderung der Entgelttabelle und der Entgeltordnung
- Verkürzung der Arbeitszeit auf 35 Stunden/Woche bei vollem Lohnausgleich
- 100% Jahressonderzahlung (13. Monatsgehalt)
- Entlastung durch die Anpassung von maximalen Schichtlängen und Ruhezeiten
- Erhöhung der Zuschläge für geteilte Dienste
- Entlastungstage ohne Eigenbeteiligung
- Laufzeit: vierundzwanzig Monate

Jetzt müssen wir gemeinsam der Arbeitgeberseite zu verstehen geben, dass sie uns endlich ein verhandlungsfähiges Angebot unterbreiten müssen!!!

Lasst uns kämpfen, für gute Arbeitsbedingungen und für einen zukunftsfähigen ÖPNV!

Sei auch DU beim Arbeitskampf dabei!

Eure ver.di Tarifkommission TV-N Hessen



Impressum Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di:

Jochen Koppel, Philipp Schumann Fachbereich B (Busse und Bahnen), Bezirk Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Str.: 69-77, 60329 Frankfurt/M



Jetzt Mitglied werden!